



Statistischer Bericht



Kaufwerte für Bauland im Freistaat Sachsen

2011

M I 6 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4
 Abbildungen	
Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1996 bis 2011 nach Baulandarten	5
Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
 Tabellen	
1. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
2. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen	9
4. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen	10
5. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Preisklassen	12

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der Statistik der Kaufwerte für Bauland bilden das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für Bauland

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland ist neben der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ein Teil der Bodenmarktstatistiken. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art des veräußerten Grundstückes sowie zur Kaufsumme und dokumentiert so u. a. die städtebauliche Entwicklung.

Die ausgewiesenen Kaufwerte lassen sich allerdings nur bedingt für einen zeitlichen Vergleich nutzen, da sie auf jeweils anders gearteten Einzelfällen basieren. Aus diesem Grund ist die Statistik der Kaufwerte für Bauland vielmehr eine Art Grundeigentumswechselstatistik. Bei der Beurteilung von speziellen Grundstücken ist es günstiger, auf die von den Gutachterausschüssen ermittelten Bodenrichtwerte zurückzugreifen.

Berichtskreis und Merkmale

Diese Bodenmarktstatistik ist eine vierteljährliche Sekundärerhebung, deren Ergebnisse jährlich veröffentlicht werden. Die erforderlichen Angaben liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird dabei nur auf durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke, die eine Mindestfläche von 100 Quadratmetern umfassen, in den Baugebieten der Gemeinden liegen sowie Baulandeigenschaften besitzen. Die für die statistische Auswertung der Verkäufe relevanten Merkmale definieren sich wie folgt:

Der *Verkaufspreis* versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer). Gegebenenfalls beinhaltet er besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune u. Ä., ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Die wichtigste Klassifizierung beruht auf der *Art des veräußerten Baulandes*:

- *Baureifes Land* sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Die Gemeinde hat diese Grundstücke für eine Bebauung vorgesehen und ihr Erschließungsgrad gestattet eine sofortige Bebauung. Baureifes Land liegt im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Parzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch erschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstückes bebaut werden kann.
 - *Rohbauland* sind unbebaute Grundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen, aber noch nicht erschlossen sind. Sie liegen im Baugebiet der Gemeinde und werden in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung zur Erschließung und Bebauung freigegeben.
 - Sonstiges Bauland kann seinem Charakter nach sowohl baureifes Land als auch Rohbauland sein. Es unterscheidet sich aber von beiden durch seine feststehende bisherige Nutzung. Unter *Industrieland* verstehen sich unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reine Industrie- oder Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Zu *Land für Verkehrszwecke* zählen alle unbebauten Grundstücke, die für Straßen, Parkplätze, Eisenbahnen und ähnliche Zwecke vorgesehen sind. Straßenland, das gewerblich genutzt werden soll (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken oder Verkaufsständen), zählt nicht zum Land für Verkehrszwecke, sondern zum baureifen Land. *Freiflächen* befinden sich zwar im Baugebiet der Gemeinde, sind jedoch nicht für eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel- und Zeltplätze, die dem öffentlichen Gebrauch dienen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.
- Für die Bezeichnung der *Art des Baugebietes* gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstückes nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Eine genaue Abgrenzung zwischen den verschiedenen Baugebieten ist jedoch mitunter schwierig. Im Allgemeinen lässt sich folgende Unterteilung vornehmen:
- *Geschäftsgebiete* sind Flächen, auf denen überwiegend Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie zentrale Einrichtungen der Wirtschaft und Verwaltung siedeln.
 - In *Geschäftsgebieten*, die mit einem *Wohngebiet gemischt* sind, finden sich sowohl Wohngebäude als auch Gewerbebetriebe (z. B. Einzelhandelsbetriebe, Restaurants).

- *Wohngebiete* werden ausschließlich für Wohnzwecke genutzt. Der Ausweis in den Bebauungsplänen erfolgt als Wohnbauflächen. Bei einer offenen Bauweise umfassen sie auch große Flächen von Rohbauland.
- In *Industriegebieten* befinden sich nur Gewerbebetriebe, deren Ansiedlung in anderen Baugebieten unzulässig ist.
- *Dorfgebiete* werden hauptsächlich zur Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe genutzt. Darüber hinaus stehen sie für Wohnzwecke zur Verfügung.

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige *Gemeindegrößenklasse* wird entsprechend der Bevölkerungszahl durchgeführt:

	unter	2 000	Einwohner
2 000	bis unter	5 000	Einwohner
5 000	bis unter	10 000	Einwohner
10 000	bis unter	20 000	Einwohner
20 000	bis unter	50 000	Einwohner
50 000	bis unter	100 000	Einwohner
		100 000	und mehr Einwohner

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte für den relevanten Zeitabschnitt aufgezeigt. Zudem werden, unter Berücksichtigung der statistischen Geheimhaltung, teilweise die niedrigsten bzw. höchsten Kaufwerte angegeben. Es ist zu beachten, dass es vereinzelt aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Die ausgewiesenen Zahlen können jedoch nur bedingt einen Anhaltspunkt für das allgemeine Preisniveau der unbebauten Grundstücke vermitteln, da weitere Einflussfaktoren (z. B. Standort, Lage, Beschaffenheit oder Nutzungsmöglichkeiten) eine wesentliche Rolle spielen.

Für die zeitliche Zuordnung der Kauffälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2012.

Ergebnisse

Im zurückliegenden Jahr ließ sich nach dem Tief im Jahre 2009 (3 334 Verkäufe) wie bereits schon 2010 (3 799 Verkäufe) wieder eine verstärkte Nachfrage nach Bauland in Sachsen (4 565 Verkäufe) verzeichnen. Im Ergebnis wurden 2011 fast 14 Millionen Quadratmeter zu einem Gesamtpreis von 339 Millionen € verkauft. Dies entsprach einem Anstieg gegenüber 2010 um 54 Prozent bei der Fläche sowie 34 Prozent beim Preis. Der rechnerisch ermittelte durchschnittliche Quadratmeterpreis betrug im letzten Jahr 24,62 € und folglich genau 3,80 € weniger als 2010. Die tatsächliche Preisspanne für den Quadratmeter reichte jedoch von einem Cent bis zu 6 308 €. Dieser Maximalwert wurde für baureifes Land, das als Geschäftsge-

biet deklariert war, in der Stadt Dresden erzielt. Der zweithöchste Quadratmeterpreis für diese Baulandart wurde mit 1 447 € im Kreis Mittelsachsen in einem gemischten Wohn- und Geschäftsgebiet erzielt, gefolgt von 1 382 € im Kreis Meißen. Das teuerste Stück Rohbauland (80 € je Quadratmeter), unter den für 2011 gemeldeten Verkäufen, befand sich dagegen im Landkreis Leipzig und lag in einem Wohngebiet.

Bei 89 Prozent der veräußerten Flächen handelte es sich bereits um baureifes also voll erschlossenes Land, das im Schnitt 34 € je Quadratmeter kostete. Die verbleibenden 11 Prozent entfielen auf Industrie- (4 Prozent) und Rohbauland (4 Prozent) sowie Land für Verkehrszwecke (3 Prozent). Im Mittel bezahlte man hier für den Quadratmeter 14 bzw. je vier €.

Am gefragtesten waren erneut Grundstücke zwischen 500 und 1 000 (1 857 Verkäufe) sowie von 1 000 bis 3 000 Quadratmetern (1 123 Verkäufe). In Bezug auf die Baugebiete lagen Wohngebiete bei baureifem Land (2 401 Verkäufe), Dorf- und Wohngebiete bei Rohbauland (70 bzw. 60 Verkäufe) hoch im Kurs. Über 50 Prozent der Verkäufe an sonstigem Bauland bezogen sich auf Industriegebiete, während sich lediglich zwei Prozent auf Geschäftsgebiete erstreckten.

Hinsichtlich der geografischen Lage war Bauland in Mittelsachsen besonders begehrt. Bei 824 registrierten Fällen wechselten 3,7 Millionen Quadratmeter zu einem Durchschnittspreis von 18 € den Besitzer. Demgegenüber standen lediglich 124 Verkäufe zu einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 22 € im Vogtlandkreis. In den drei Großstädten Chemnitz, Leipzig und Dresden zahlte man indes etwa 40, 59 bzw. 133 € für den Quadratmeter. Obwohl in diesen drei Städten nur 13 Prozent (1,8 Millionen Quadratmeter) der gesamten 2011 verkauften Fläche veräußert wurde, machte dies 43 Prozent (145 Millionen €) am Gesamtumsatz aus. Am günstigsten erwies sich im Mittel Bauland in den Kreisen Görlitz (6,93 € je Quadratmeter) und Bautzen (10,98 € je Quadratmeter). Bei 211 bzw. 388 Veräußerungen bekamen somit eine sowie zwei Millionen Quadratmeter einen neuen Eigentümer.

Gut 56 Prozent der veräußerten Flächen erwarben natürliche Personen. Dies entsprach 82 Prozent der erfassten Fälle. Fast 38 Prozent des Baulandes kauften sonstige juristische Personen. Die verbliebene Fläche teilten sich Wohnungsunternehmen, der Bund, das Land Sachsen oder die jeweilige Gemeinde als Käufer.

Als Veräußerer traten überwiegend natürliche Personen (54 Prozent der Verkäufe), sonstige juristische Personen (29 Prozent) und Gemeinden (13 Prozent) in Erscheinung. Nur einen sehr geringen Prozentsatz machten gemeinnützige Wohnungsunternehmen, der Bund oder das Land Sachsen aus.

Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1996 bis 2011 nach Baulandarten

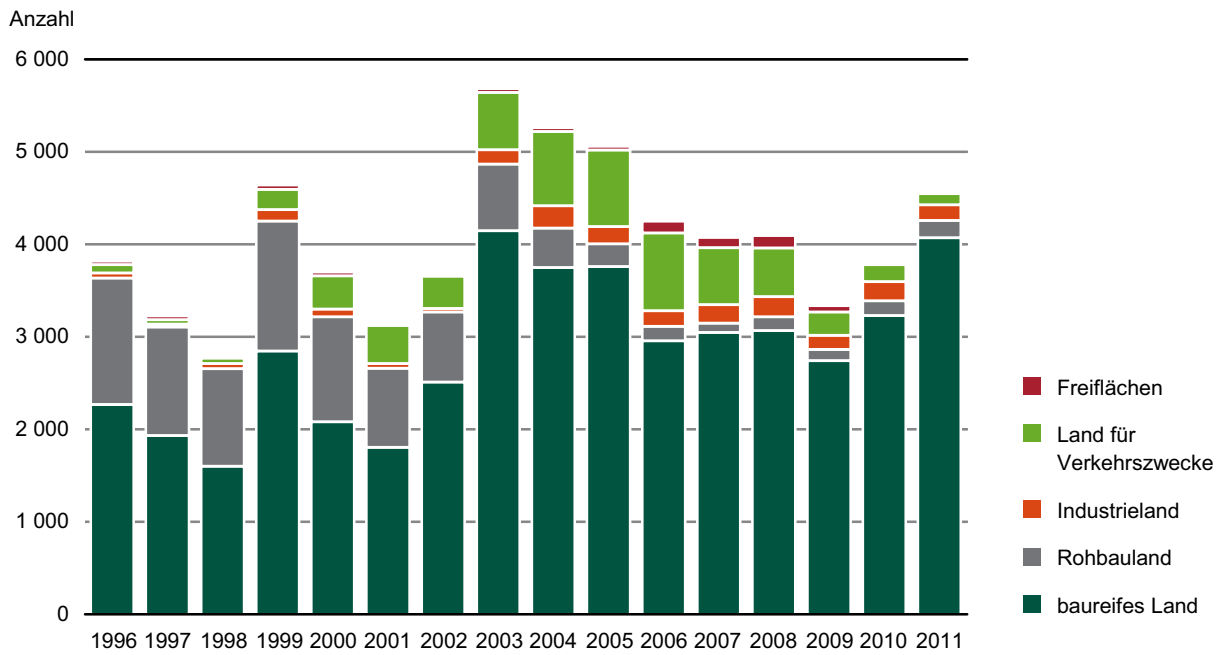
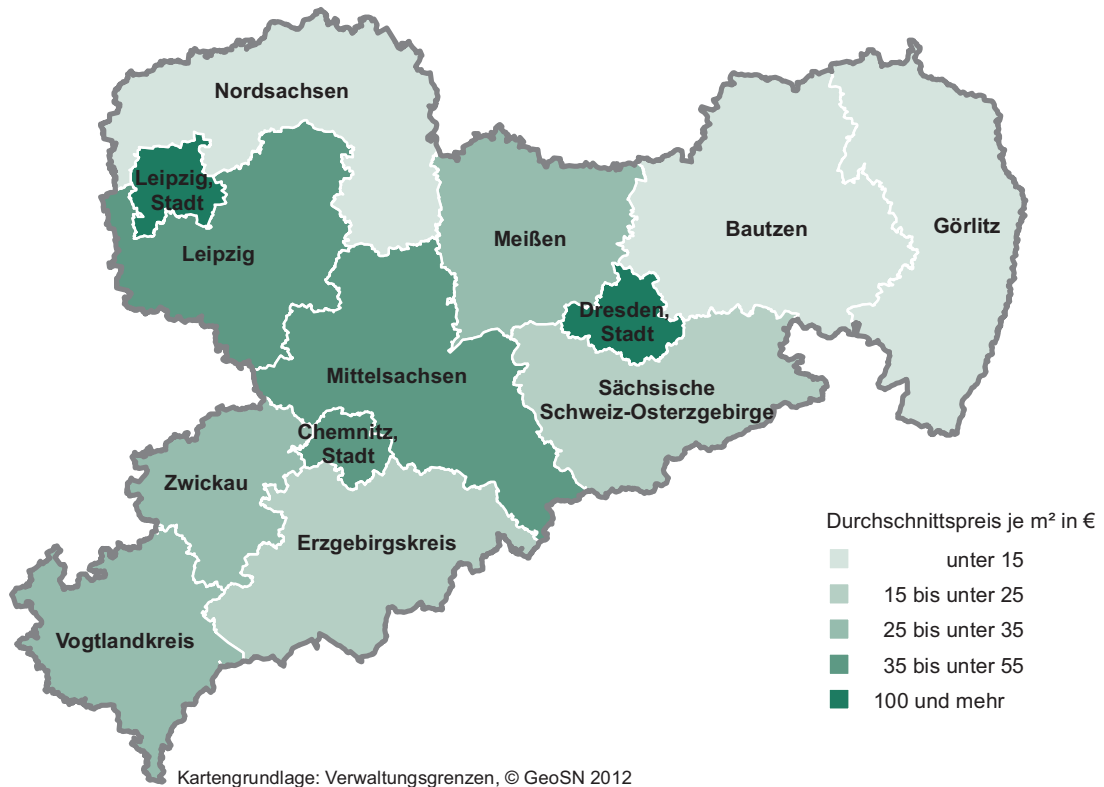


Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2012



1. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Insgesamt					
Kauffälle	Anzahl	4 565	4 068	188	309
Fläche	1 000 m²	13 770	8 590	2 277	2 904
Kaufsumme	1 000 €	339 011	292 453	8 968	37 590
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	24,62	34,05	3,94	12,95
Niedrigster Preis	€ je m²	0,01	0,01	0,12	0,04
Höchster Preis	€ je m²	6 308,41	6 308,41	80,00	287,74
Chemnitz, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	295	272	23	-
Fläche	1 000 m ²	442	308	134	-
Kaufsumme	1 000 €	17 764	16 104	1 659	-
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	40,19	52,26	12,40	-
Erzgebirgskreis					
Kauffälle	Anzahl	292	261	20	11
Fläche	1 000 m ²	484	344	83	57
Kaufsumme	1 000 €	9 989	8 457	918	614
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	20,66	24,60	11,08	10,79
Mittelsachsen					
Kauffälle	Anzahl	824	722	59	43
Fläche	1 000 m ²	3 671	1 660	1 504	507
Kaufsumme	1 000 €	66 793	58 409	1 758	6 626
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	18,19	35,19	1,17	13,06
Vogtlandkreis					
Kauffälle	Anzahl	124	110	5	9
Fläche	1 000 m ²	212	118	37	57
Kaufsumme	1 000 €	4 656	3 889	152	615
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	21,99	32,96	4,10	10,86
Zwickau					
Kauffälle	Anzahl	367	327	7	33
Fläche	1 000 m ²	546	380	17	149
Kaufsumme	1 000 €	13 502	10 729	422	2 351
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	24,73	28,20	25,32	15,78
Dresden, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	485	457	.	.
Fläche	1 000 m ²	598	532	.	.
Kaufsumme	1 000 €	79 445	76 215	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	132,79	143,35	38,96	53,58

Noch: 1. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Bautzen					
Kauffälle	Anzahl	388	328	29	31
Fläche	1 000 m ²	2 089	1 677	126	286
Kaufsumme	1 000 €	22 924	19 920	759	2 244
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	10,98	11,88	6,03	7,86
Görlitz					
Kauffälle	Anzahl	211	152	19	40
Fläche	1 000 m ²	1 156	493	53	610
Kaufsumme	1 000 €	8 013	3 709	71	4 232
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	6,93	7,52	1,35	6,94
Meißen					
Kauffälle	Anzahl	155	143	.	.
Fläche	1 000 m ²	659	321	.	.
Kaufsumme	1 000 €	10 634	9 306	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	16,13	29,00	.	3,86
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Kauffälle	Anzahl	341	341	-	-
Fläche	1 000 m ²	1 037	1 037	-	-
Kaufsumme	1 000 €	19 003	19 003	-	-
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	18,33	18,33	-	-
Leipzig, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	393	370	-	23
Fläche	1 000 m ²	809	321	-	488
Kaufsumme	1 000 €	47 750	33 354	-	14 396
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	59,06	104,00	-	29,51
Leipzig					
Kauffälle	Anzahl	355	299	6	50
Fläche	1 000 m ²	674	438	26	210
Kaufsumme	1 000 €	22 018	21 043	607	368
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	32,66	48,07	23,10	1,75
Nordsachsen					
Kauffälle	Anzahl	335	286	13	36
Fläche	1 000 m ²	1 394	961	268	164
Kaufsumme	1 000 €	16 521	12 314	1 674	2 533
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	11,85	12,81	6,24	15,41

2. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Baugebieten

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Geschäftsgebiet					
Kauffälle	Anzahl	66	56	.	.
Fläche	1 000 m ²	383	358	.	.
Kaufsumme	1 000 €	37 386	36 860	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	97,67	103,08	4,62	74,26
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,82	4,96	0,82	3,26
Höchster Preis	€ je m ²	6 308,41	6 308,41	10,64	183,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt					
Kauffälle	Anzahl	796	738	.	.
Fläche	1 000 m ²	1 902	1 348	.	.
Kaufsumme	1 000 €	59 741	58 395	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	31,41	43,31	1,76	7,52
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	0,12	0,23
Höchster Preis	€ je m ²	1 447,37	1 447,37	35,03	75,00
Wohngebiet					
Kauffälle	Anzahl	2 504	2 401	60	43
Fläche	1 000 m ²	2 866	2 298	489	79
Kaufsumme	1 000 €	161 250	154 665	5 749	835
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	56,26	67,30	11,75	10,58
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	1,00	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	1 381,58	1 381,58	80,00	220,00
Industriegebiet					
Kauffälle	Anzahl	238	56	12	170
Fläche	1 000 m ²	2 941	254	133	2 554
Kaufsumme	1 000 €	43 874	7 826	696	35 352
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	14,92	30,84	5,24	13,84
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,04	2,49	0,82	0,04
Höchster Preis	€ je m ²	287,74	110,00	11,90	287,74
Dorfgebiet					
Kauffälle	Anzahl	961	817	70	74
Fläche	1 000 m ²	5 679	4 332	1 147	200
Kaufsumme	1 000 €	36 760	34 707	1 574	479
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	6,47	8,01	1,37	2,39
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,04	0,04	0,30	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	538,46	538,46	27,78	39,00

3. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Grundstücksgröße 100 bis unter 300 m²					
Kauffälle	Anzahl	458	398	12	48
Fläche	1 000 m ²	90	79	3	9
Kaufsumme	1 000 €	9 295	9 116	30	149
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	103,21	115,78	11,06	17,25
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	1,00	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	1 447,37	1 447,37	34,16	183,00
Grundstücksgröße 300 bis unter 500 m²					
Kauffälle	Anzahl	559	527	12	20
Fläche	1 000 m ²	231	219	4	8
Kaufsumme	1 000 €	21 192	20 976	42	174
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	91,63	95,77	9,40	22,37
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,35	0,35	1,00	0,41
Höchster Preis	€ je m ²	760,00	760,00	25,00	220,00
Grundstücksgröße 500 bis unter 1 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	1 857	1 789	33	35
Fläche	1 000 m ²	1 319	1 268	25	25
Kaufsumme	1 000 €	99 468	98 804	242	423
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	75,43	77,90	9,72	16,64
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,10	0,10	0,30	0,33
Höchster Preis	€ je m ²	6 308,41	6 308,41	45,00	81,31
Grundstücksgröße 1 000 bis unter 3 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	1 123	1 003	57	63
Fläche	1 000 m ²	1 751	1 541	94	116
Kaufsumme	1 000 €	84 082	79 577	1 642	2 864
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	48,01	51,63	17,45	24,70
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,03	0,03	0,47	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	1 114,59	1 114,59	80,00	287,74
Grundstücksgröße 3 000 m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	568	351	74	143
Fläche	1 000 m ²	10 379	5 482	2 151	2 746
Kaufsumme	1 000 €	124 974	83 981	7 012	33 981
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	12,04	15,32	3,26	12,38
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,04	0,04	0,12	0,04
Höchster Preis	€ je m ²	778,82	778,82	80,00	148,92

4. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Gemeinden bis unter 2 000 Einwohner					
Kauffälle	Anzahl	177	138	16	23
Fläche	1 000 m ²	1 634	1 202	41	390
Kaufsumme	1 000 €	6 504	5 041	147	1 317
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	3,98	4,19	3,54	3,37
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,07	0,07	0,89	0,33
Höchster Preis	€ je m ²	367,80	367,80	13,00	26,77
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	880	757	65	58
Fläche	1 000 m ²	3 890	2 486	736	668
Kaufsumme	1 000 €	35 958	29 859	1 660	4 439
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	9,24	12,01	2,26	6,65
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	0,38	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	538,46	538,46	44,01	87,74
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	839	731	36	72
Fläche	1 000 m ²	3 037	1 639	907	490
Kaufsumme	1 000 €	47 670	40 850	1 558	5 262
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	15,70	24,92	1,72	10,73
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,04	0,19	0,42	0,04
Höchster Preis	€ je m ²	947,87	947,87	27,77	287,74
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	667	583	25	59
Fläche	1 000 m ²	2 039	1 259	370	411
Kaufsumme	1 000 €	47 253	40 713	1 944	4 596
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	23,17	32,35	5,25	11,19
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,12	0,35	0,12	0,78
Höchster Preis	€ je m ²	1 050,00	1 050,00	74,65	49,19
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	646	598	16	32
Fläche	1 000 m ²	974	690	24	260
Kaufsumme	1 000 €	46 779	43 059	954	2 767
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	48,01	62,39	40,20	10,62
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,01	0,01	2,00	1,03
Höchster Preis	€ je m ²	1 447,37	1 447,37	80,00	76,72

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau- land	sonstiges Bauland
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	183	162	.	.
Fläche	1 000 m ²	347	153	.	.
Kaufsumme	1 000 €	9 887	7 256	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	28,48	47,43	.	16,31
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,59	0,59	.	2,33
Höchster Preis	€ je m ²	444,44	444,44	.	55,00
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	1 173	1 099	.	.
Fläche	1 000 m ²	1 849	1 161	.	.
Kaufsumme	1 000 €	144 958	125 674	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	78,41	108,29	16,32	31,48
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,13	1,20	0,82	0,13
Höchster Preis	€ je m ²	6 308,41	6 308,41	55,50	220,00

5. Kaufwerte für Bauland 2011 nach Baulandarten und Preisklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Preis unter 5 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	470	270	85	115
Fläche	1 000 m ²	6 760	3 797	1 722	1 241
Kaufsumme	1 000 €	9 501	4 419	1 990	3 093
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	1,41	1,16	1,16	2,49
Preis 5 € bis unter 10 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	333	240	30	63
Fläche	1 000 m ²	1 467	688	336	443
Kaufsumme	1 000 €	10 038	5 047	1 884	3 107
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	6,84	7,34	5,60	7,01
Preis 10 € bis unter 15 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	296	241	19	36
Fläche	1 000 m ²	888	552	80	257
Kaufsumme	1 000 €	10 267	6 440	968	2 859
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	11,56	11,68	12,08	11,13
Preis 15 € bis unter 25 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	477	412	28	37
Fläche	1 000 m ²	1 310	728	71	511
Kaufsumme	1 000 €	24 239	13 731	1 281	9 226
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	18,50	18,85	18,05	18,07
Preis 25 € bis unter 50 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	947	898	21	28
Fläche	1 000 m ²	1 429	1 030	52	346
Kaufsumme	1 000 €	51 485	38 015	1 789	11 681
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	36,03	36,89	34,35	33,73
Preis 50 € bis unter 100 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 131	1 102	5	24
Fläche	1 000 m ²	1 101	989	16	97
Kaufsumme	1 000 €	78 267	71 211	1 056	6 000
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	71,07	72,01	67,93	61,91
Preis 100 € je m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	911	905	-	6
Fläche	1 000 m ²	815	806	-	9
Kaufsumme	1 000 €	155 214	153 590	-	1 624
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	190,53	190,60	-	184,36

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

August 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN